Fallbeispiel Vordis Hufrehe

Rasse: Isländer
Geschlecht: Stute
Geboren: 17.04.2007
Stockmaß: 133 cm
Gewicht: Dez. 2020: 392 kg / Aug. 2021: 344 kg
Einsatzbereich: Freizeit
Unterbringung: Boxe mit Auslauf

Beschreibung des Pferdes

Vordis war ein Therapiepferd. Sie wurde dafür 2-mal in der Woche eingesetzt und durch meine Tochter täglich freizeitmäßig geritten. Es stellte sich jedoch schnell heraus, dass Vordis für diese Therapiestunden mit behinderten Kindern zu energiegeladen war. Auch war sie stark übergewichtig. Den ersten Reheschub hatte sie im Dezember 2020. Ende Februar 2021 haben wir sie übernommen. Wir haben das Futter umgestellt (Diät) und mit Hufrehe-Kräutern begonnen. Wir hatten sie innerhalb kürzester Zeit wieder aus dem Schub raus. Sie lief immer Barhuf.

Vorerkrankungen und (weitere) bestehende Erkrankung(en)

EMS, Hufrehe

Wann begann der aktuelle Reheschub?	25.06.2021
Der wievielte Reheschub ist dies?	der 2. Schub
Was ist die (vermeintliche) Ursache?	falsche Fütterung (zu viel Heu)

Wie wurde bisher behandelt?

- ✓ Keine Weide, zeitweise Boxenruhe
- ✓ Kühlen der Hufe (mehrere Tage, ohne Erfolg)
- ✓ Hufverband mit Trachtenhochstellung (2 Monate, Dez 2020 bis Feb 2021)
- ✓ Trachtenkürzung (Hufbearbeitung durch Huforthopäde ab März 2021)
- ✓ Rehegips mit Strahlunterstützung (Freilassen der Sohle vor der Strahlspitze seit 1. Juli 2021)
- ✓ Therapie-Hufschuhe Softrideboots mit Einlagen (Zehen offen, rausgeschnitten)
- ✓ Hufbearbeitung durch Hufpfleger
- ✓ Medikamentöse Entzündungshemmung (Previcox, Danilon)
- ✓ Medikamentöse Gerinnungshemmung und Blutverdünnung (ASS/Aspirin)
- ✓ Einsatz von sedativen Medikamenten (2x Sedalin für Gipsmontage)
- ✓ Einsatz von Medikamenten zum Magenschutz (Gastrozol)
- ✓ Spezielle Futterzusätze (siehe unten)
- ✓ Blutegel

Wie gut hat die bisherige (tierärztliche) Behandlung angeschlagen?

Hatten bisher den Tierarzt nur für Röntgenbilder und Gipsmontagen.
Mit Gips und Schmerzmittelumstellung lief sie innerhalb von 2 Tagen wieder lahmfrei.

Fütterung:

5 kg Heu, 1,5 kg Heucobs und Weide; seit März 2021: 2 kg Heu

Futterzusätze:

ARGININ 4.0 (Zest'Vitality), Hufrehekräuter

Start der Behandlung mit ARGININ 4.0	29. Juni 2021
Dosierung	1,5-fache Dosis im ersten Monat, danach empfohlene Tagesdosis
Wie wurde das Pulver verabreicht?	dem Futter beigemischt

Dokumentation

Gesundheitszustand zu Beginn der Behandlung mit ARGININ 4.0
Mitten im 2. Reheschub. Starke Schmerzmittel und Rehegips, die den Huf schweben lassen.

nach 10 Tagen
Die Stute lief innerhalb von 2 Tagen wieder, keine Sägebockstellung mehr.
Allgemein sehr viel munterer.

nach 20 Tagen
Die Stute läuft deutlich besser, zügiger Schritt. Sie zeigt keine Schmerzen mehr in der Wendung.
Vordis ist sehr gut drauf. Sie läuft nun im Auslauf deutlich mehr umher.

nach 30 Tagen
Hufbearbeitung ging super! Normalweise hatte Vordis immer Mühe während der Hufberabeitung auf einem Bein zu stehen. Habe eigentlich schon eine Sedierung in Betracht gezogen. War aber nicht nötig. Hufpfleger meinte das erste Mal, dass er ein gutes Gefühl hat, dass Vordis es schafft!

nach 40 Tagen
Die Tage nach der Hufbearbeitung brauchte Vordis normalerweise mehr Schmerzmittel. Dieses Mal nicht! Im Gegenteil: Wir konnten mit dem Ausschleichen der Schmerzmittel weiterverfahren.
Vordis war auf der Waage: Sie hat tatsächlich knapp 50 kg abgenommen!

nach 50 Tagen
Vordis ist munter. Durch den Stallwechsel, war sie etwas nervös und lief mehrere Tage mehr als sonst im Auslauf umher. Sie geht aber nach wie vor lahmfrei. Wir sind immer noch am Ausschleichen der Schmerzmittel.

nach 60 Tagen
Vordis ist nun schmerzmittelfrei! Sie läuft lahmfrei - auch in den Wendungen. Durch die starke Bearbeitung der Hufe (Wände sind weg) konnte die Hufbearbeitung etwas in die Länge gezogen werden. Vordis ist munter, frech und wie immer sehr aufgestellt.

nach 70 Tagen
Bis anhin hatte Vordis Therapie-Schuhe mit zugeschnittenen Silikoneinlagen, damit die Hufspitze freischwebend war. Wir konnten nun auf Therapie-Schuhe mit einer dünneren Sohle wechseln.

nach 80 Tagen
Mit dem OK vom Hufpfleger durften wir mit kleinen Spaziergängen anfangen. Vordis ist seit dem Absetzen der Schmerzmittel immer noch ohne jegliche Schmerzmittel und absolut lahmfrei.

nach 90 Tagen
Vordis geht es sehr gut! Wir konnten die Spaziergänge auf 20 Minuten ausweiten. Sie ist immer noch lahmfrei und ohne jegliche Schmerzmittel! Zudem sehe ich am oberen Hufrand/Kronrand die ersten 2 cm Horn ohne jegliche Rillen oder Wachstumsstörungen!

Fazit

In den letzten 3 Monaten hat sich viel getan! Innerhalb kurzer Zeit konnten wir die Schmerzmittel reduzieren und ausschleichen lassen. Vordis hatte zuvor täglich leichte Schmerzmittel bekommen. Seit der ARGININ-4.0-Gabe ist sie aufgestellt, munter und lief stets lahmfrei. Seit nun über einem Monat ist Vordis ohne jegliche Schmerzmittel! Der Huforthopäde ist sehr zufrieden! Seit kurzem sieht man am Kronrand nun endlich ein gesundes Horn nachwachsen, was vorher nicht der Fall war.
Wir sind vom Produkt (Zest'Vitality) überzeugt und fahren gerne weiter!

...weitere Infos zu **ARGININ 4.0** auf www.arginin.de/pferde